

Erstellung einer benutzerdefinierten Schablone

Programm: Stratigraphie – Dokumentation
Datei: Demo_manual_44.gsg

Jedes Land oder Unternehmen hat seine Anforderungen an die Form des Feldtestberichts. Das Stratigraphie-Programm erlaubt es Ihnen, beliebige Daten und Protokolle innerhalb der Schablone zu definieren. Das Ziel dieses technischen Handbuchs ist es, zu zeigen, wie Sie diese Schablonen erstellen und bearbeiten können

Eingabe

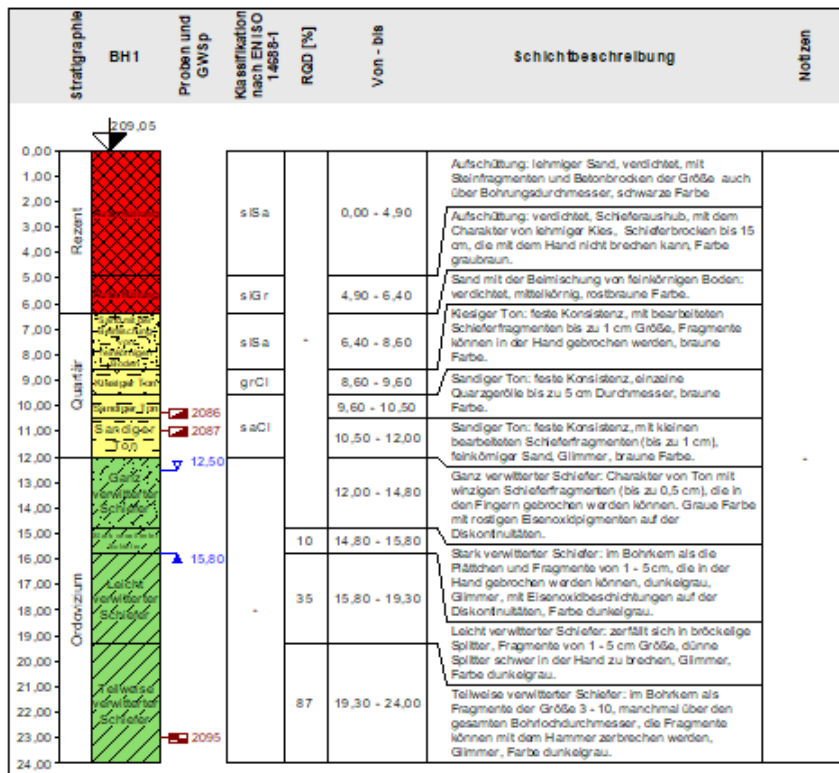
Ändern Sie die Schablone für Bohrungen "**EN-Standard**" so, dass

- Schichten die Daten "*Meine Bohrbarkeit*" enthalten
- Bemerkungen nicht für einzelne Schichten eingegeben werden, sondern nur für die gesamte Bohrung
- Die Schablone neue Arten von Proben "*Aggressivität*" und "*Gesteinsfestigkeit - Schmidt*" enthält

Ändern Sie die Schablone mit Daten aus dem vorherigen Ingenieurhandbuch - Demo_manual_42.gsg. Benennen Sie die neu erstellte Schablone EM44 und speichern Sie sie zur späteren Verwendung im Schablonen-Manager.

Ändern Sie das Ausgabeprotokoll so, dass es mit den neuen Daten übereinstimmt. Das Ausgangsprotokoll der Schablone "EN-Standard" hat folgende Form:

Geologische Bohrungsdokumentation			BH1		
Projekt: Wohnungshaus "Mondsee" - IG Untersuchung					
Auftragsnummer: AA_0014 - 2019		Anhang Nr.: 3	Bohranlage: Hütte 202 TF		
Ort / Bezirk: Hamburg		Gesamttiefe: 24,00 m		Position der Bohrung:	
Anfangsdatum: 22.11.2017	Bohrmeister: Franz Gruber		Grundwasserspiegel:	Koordinate X: 1039757,71	
Enddatum: 23.11.2017	Dokumentiert von: Peter König		GWSp gebotrt: 12,50 m	Koordinate Y: 745144,86	
Maßstab: eine Seite			GWSp stabil: 15,80 m	Koordinate Z: 209,05 m	
Bohrung:			Verbau:		
Tiefe ab	Tiefe bis	Bohrdurchmesser	Tiefe ab	Tiefe bis	Gehäusedurchmesser
0,00 m	20,00 m	195 mm	0,00 m	20,00 m	191 mm
20,00 m	24,00 m	156 mm			



Legende:

GW Sp gebotrt	gestört
GW Sp stabil	Gesteinfestigkeit

Die erforderliche Form des Protokolls ist diese:

Geologische Bohrungsdokumentation				BH 1	
Projekt: Wohnungsbau "Mondstein" - IG Untersuchung					
Auftragsnummer: AA_0014 - 2019		Anhang Nr.: 3	Bohranlage: Hütte 202 TF		
Ort / Bezirk: Hamburg		Gesamttiefe: 24,00 m		Position der Bohrung:	
Anfangsdatum: 22.11.2017	Bohrmeister: Franz Gruber	Grundwasserspiegel:		Koordinate X: 1039757,71	
Enddatum: 23.11.2017	Dokumentiert von: Peter König	GWSp gebohrt: 12,50 m		Koordinate Y: 745144,86	
Maßstab: eine Seite			GWSp stabil: 15,80 m		Koordinate Z: 209,05 m
Bohrung:			Verbau:		
Tiefe ab	Tiefe bis	Bohrdurchmesser	Tiefe ab	Tiefe bis	Gehäusedurchmesser
0,00 m	20,00 m	195 mm	0,00 m	20,00 m	191 mm
20,00 m	24,00 m	156 mm			

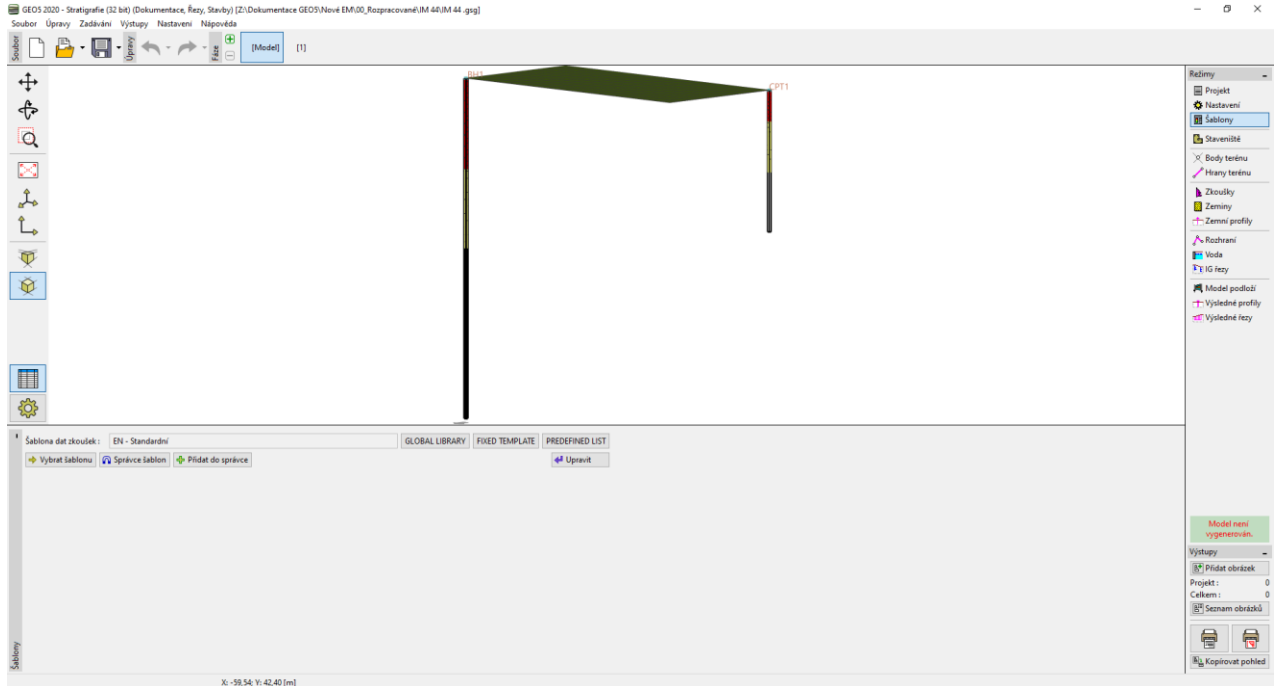
Stratigraphie	BH 1	Proben und GWSp	Klassifikation nach EN ISO 14688-1	ROD [%]	Meine Bohrebarkeit	Von - bis	Schichtbeschreibung
Recent	[Red hatched pattern]		siSa			0,00 - 4,90	Aufsüttung: lehmiger Sand, verdichtet, mit Steinfragmenten und Betonbrocken der Größe auch über Bohrungsdurchmesser, schwarze Farbe
						4,90 - 6,40	Aufsüttung: verdichtet, Schieferaushub, mit dem Charakter von lehmiger Kies, Schieferbrocken bis 15 cm, die mit dem Hand nicht brechen kann, Farbe graubraun.
Quaritär	[Yellow hatched pattern]	●	siSa	-	I	6,40 - 8,60	Sand mit der Beimischung von feinkörnigen Boden: verdichtet, mittelkörnig, rostbraune Farbe.
			grCl			8,60 - 9,80	Kiesiger Ton: feste Konsistenz, mit bearbeiteten Schieferfragmenten bis zu 1 cm Größe. Fragmente können in der Hand gebrochen werden, braune Farbe.
			saCl			9,80 - 10,50	Sandiger Ton: feste Konsistenz, einzelne Quarzgerölle bis zu 5 cm Durchmesser, braune Farbe.
Ordovizium	[Green hatched pattern]	▽ 12,50 ▲ 15,80	saCl	-	II	10,50 - 12,00	Sandiger Ton: feste Konsistenz, mit kleinen bearbeiteten Schieferfragmenten (bis zu 1 cm), feinkörniger Sand, Glimmer, braune Farbe.
						12,00 - 14,80	Ganz verwitterter Schiefer: Charakter von Ton mit winzigen Schieferfragmenten (bis zu 0,5 cm), die in den Fingern gebrochen werden können. Graue Farbe mit rostigen Eisenoxidpigmenten auf der Diskontinuitäten.
						14,80 - 15,80	Stark verwitterter Schiefer: im Bohrkern als Plättchen und Fragmente von 1 - 5 cm, die in der Hand gebrochen werden können, dunkelgrau, Glimmer, mit Eisenoxidbeschichtungen auf der Diskontinuitäten, Farbe dunkelgrau.
						15,80 - 19,30	Leicht verwitterter Schiefer: zerfällt sich in bröckelige Splitter, Fragmente von 1 - 5 cm Größe, dünne Splitter schwer in der Hand zu brechen, Glimmer, Farbe dunkelgrau.
					III	19,30 - 24,00	Teilweise verwitterter Schiefer: im Bohrkern als Fragmente der Größe 3 - 10, manchmal über den gesamten Bohrchdurchmesser, die Fragmente können mit dem Hammer zerbrechen werden, Glimmer, Farbe dunkelgrau.

Legende:		Notizen	
▽ GW Sp gebohrt	gestört	Sonnig, kein Wind, 17C, keine Komplikationen bei der Implementierung	
▲ GW Sp stabil	Gesteinfestigkeit		

[GEO5 - Stratigraphie | Version 5.2020.25.0 | Dongle 1046 / 1 | Tonid Laurin | Copyright © 2020 Fine spol. s r.o. All Rights Reserved | www.finesoftware.eu]

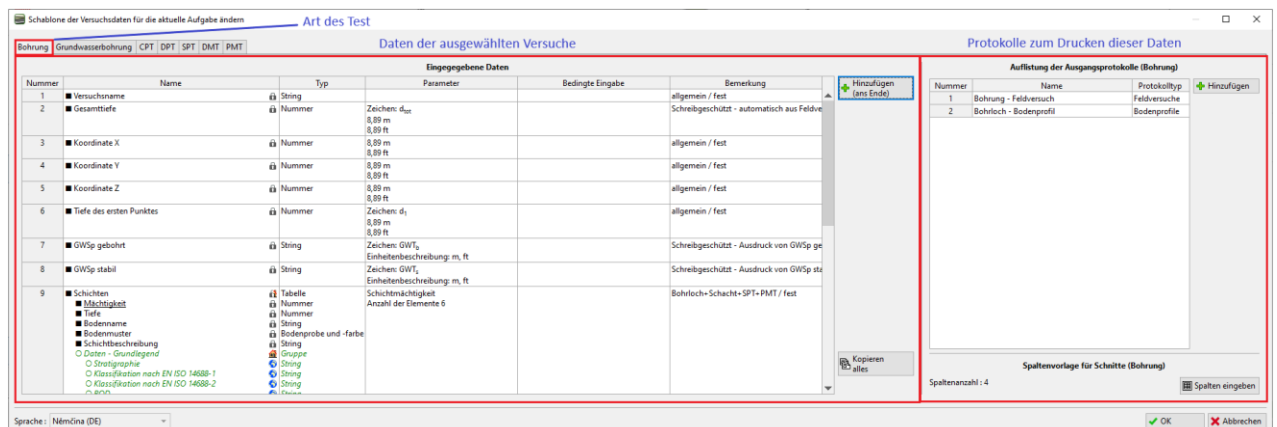
Lösung:

Öffnen Sie zunächst die Datei Demo_Manual_42.gsg, die die Testdaten enthält. Prüfen Sie im Fenster "Schablonen", ob Sie den Schablonensatz "EN - Standard", den Sie bearbeiten möchten, eingestellt haben (wenn ein anderer Vorlagensatz ausgewählt ist, können wir ihn durch Klicken auf die Schaltfläche "Schablone auswählen" in der Liste der Vorlagen ändern). Drücken Sie die Schaltfläche "Kopie des aktuellen Schablonenpakets bearbeiten und zur Liste hinzufügen", um das Fenster zum Bearbeiten des Schablonenpakets aufzurufen.



Im Fenster sehen wir, dass die Schablone die Daten der ausgewählten Versuche (linker Teil des Fensters) und Protokolle zum Drucken dieser Daten (rechter Teil des Fensters) enthält.

In der Tabelle wählen wir die Schablone Nr. 1 (Bohrloch). Im Fenster "Schablone bearbeiten" sehen wir, dass die Schablone die Daten des ausgewählten Tests enthält (linker Teil des Fensters) und die Protokolle, wie die Daten zu drucken sind (rechter Teil des Fensters). Als nächstes befindet sich in der rechten Ecke des Fensters das Mapping für den Import/Export (mehr Informationen in EM47 - Export und Import von Feldversuchen in der Stratigraphie <https://www.finesoftware.de/projektierungs-handbuecher/>).



Hinweis: Im Rahmen einer Schablone werden Daten für alle vom Stratigraphie-Programm unterstützten Versuchsarten (Bohrloch, Grundwasserbohrung, CPT, DPT, SPT, DMT und PMT) und die Form aller **Ausgangsprotokolle** der eingegebenen **Daten definiert**.

Wir werden uns zunächst auf die **Datenbearbeitung** konzentrieren. Im linken Teil des Fensters werden alle in der Schablone enthaltenen Daten angezeigt.

No.	Name	Type	Parameters	Conditional input	Comment
1	Test name	String			General / Fixed
2	Overall depth	Number	Symbol: d_{tot} 0,89 m 0,89 ft		Read only - automatically determined from data of field test / General / Fixed
3	Coordinate X	Number	0,89 m 0,89 ft		General / Fixed
4	Coordinate Y	Number	0,89 m 0,89 ft		General / Fixed
5	Coordinate Z	Number	0,89 m 0,89 ft		General / Fixed
6	Vertical offset of the origin	Number	Symbol: d_0 0,89 m 0,89 ft		General / Fixed
7	GWT bored	String	Symbol: GWT_b Unit description: m, ft		Read only - list of GWT bored from GWT table / Borehole-Well-SPT-PMT
8	GWT steady	String	Symbol: GWT_s Unit description: m, ft		Read only - list of GWT steady from GWT table / Borehole-Well-SPT-PMT
9	Layers Thickness Depth Soil name Soil pattern Layer description Data - Basic Stratigraphy Classification according to EN ISO 14688-1 Classification according to EN ISO 14688-2 ROD Notes	Table Number Number String Pattern and color String Group String String String String String	With layer thickness Number of elements 6		Borehole-Well-SPT-PMT / Fixed
10	Samples Depth from Depth to Sample type undisturbed disturbed technological rock strength leachate sample of water other Sample index	Table Number Number Enumeration Enumeration element Enumeration element Enumeration element Enumeration element Enumeration element Enumeration element String	With depth "from" and optional "to" Number of elements 4		Borehole-SPT-PMT / Fixed
11	Table GWT Depth GWT type GWT bored GWT steady GWT description	Table Number Enumeration Enumeration element Enumeration element String	With depth Number of elements 3		Borehole-Well-SPT-PMT / Fixed
12	Data - Protocol Annex no.	Group String String	Number of elements 6		

Hinweis: Die einzelnen Daten sind zur Verdeutlichung mit zusätzlichen Markierungen versehen, die dem Benutzer die Orientierung erleichtern.

1. Haus – zeigt an, dass der Datentyp vom Benutzer erstellt und benannt wurde.
2. Globus – zeigt an, dass der Datentyp aus der "Globalen Bibliothek" ausgewählt wurde. Die globale Bibliothek enthält vordefinierte Datentypen, die der Benutzer in seine Schablone einfügen kann.
3. Globus mit dem Haus – zeigt an, dass der Datentyp aus der globalen Bibliothek ausgewählt und anschließend vom Benutzer geändert wurde.

Wir geben eine neue Schichteigenschaft ein - **Meine Bohrbarkeit**. Wählen Sie in der Tabelle "Bohrung" Position Nr. 9 "Schichten" aus und klicken Sie auf die Schaltfläche "Bearbeiten" (Sie können auch mit einem Doppelmausklick auf den gegebenen Bereich klicken).

The screenshot shows the 'Edit template' dialog box for a 'Borehole' template. The 'Input data' table is as follows:

No.	Name	Type	Parameters	Conditional input	Comment
5	Coordinate Z	Number	Symbol: z 8,89 m 8,89 ft		General / Fixed
6	Vertical offset of the origin	Number	Symbol: d _v 8,89 m 8,89 ft		General / Fixed
7	GWT bored	String	Symbol: GWT _b Unit description: m, ft		Read only - list of GWT bored from GWT table / Borehole-Well-SPT-PMT
8	GWT steady	String	Symbol: GWT _s Unit description: m, ft		Read only - list of GWT steady from GWT table / Borehole-Well-SPT-PMT
9	Layers	Table	With layer thickness Number of elements 6		Borehole-Well-SPT-PMT / Fixed
10	Samples	Table	With depth "from" and optional "to" Number of elements 4		Borehole-SPT-PMT / Fixed

The right-hand side of the dialog contains two lists: 'List of output protocols' and 'List of mapping for export and import'. The 'Edit (number 9)' button in the central toolbar is highlighted with a red box.

Die Dialogbox "Datentyp ändern" wird geöffnet, die alle Daten zu der Bodenschicht enthält.

The screenshot shows the 'Edit data type' dialog box for the 'Layers' data type. The 'Parameters of data type' section is as follows:

No.	Name	Type	Column	Parameters	Comment
1	Thickness	Number	✓	Symbol: t 8,89 m 8,89 ft	General / Fixed
2	Depth	Number	✓	Symbol: d 8,89 m 8,89 ft Allow input of string	Read only - automatically determined from
3	Soil name	String	✓		Borehole-Well-SPT-PMT / Fixed
4	Soil pattern	Pattern and color	✓	Pattern and color	Borehole-Well-SPT-PMT / Fixed
5	Layer description	String	✓	Multiline string	Borehole-Well-SPT-PMT / Fixed
6	Data - Basic	Group		Number of elements 5	
	Depth to	Number			
	Stratigraphy	String			
	Classification according to EN ISO 14688-1	String			
	Classification according to EN ISO 14688-2	String			
	RQD	String			
	Notes	String			

The 'Add (to the end)' button in the right-hand toolbar is highlighted with a red box. The 'Conditional input' section shows 'Master enumeration: (unspecified)' and 'No enumerations defined for using as master.'

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Hinzufügen", um einen neuen Eintrag hinzuzufügen. Wir haben den Datentyp "Meine Bohrbarkeit" nicht in der globalen Datenbibliothek gefunden, daher erstellen wir einen "neuen Benutzerdatentyp".

Nach der Bestätigung mit der Schaltfläche OK werden wir den erstellten Datentyp weiter beschreiben.

Bestätigen Sie "Hinzufügen" und der Datentyp wird zu den Schichtdaten hinzugefügt.

No.	Name	Type	Column	Parameters	Comment
1	Thickness	Number	✓	Symbol: t 8,89 m 8,89 ft	General / Fixed
2	Depth	Number	✓	Symbol: d 8,89 m 8,89 ft	Read only - automatically determined fr
3	Soil name	String	✓	Allow input of string	Borehole+Well+SPT+PMT / Fixed
4	Soil pattern	Pattern and color	✓	Pattern and color	Borehole+Well+SPT+PMT / Fixed
5	Layer description	String	✓	Multiline string	Borehole+Well+SPT+PMT / Fixed
6	Data - Basic Stratigraphy Classification according to EN ISO 14688-1 Classification according to EN ISO 14688-2 RQD Notes	Group String String String String String		Number of elements 5	
7	My Drillability	String	✓	Symbol: MD	

Wir unterbrechen jetzt die Eingabe und schauen uns an, wie die neu erstellten Daten eingegeben werden. Gehen wir zur Bohrungsbearbeitung und Bearbeitung der Bohrungsschicht. Der neue Datentyp "Meine Bohrbarkeit" wird im Hauptteil des Fensters angezeigt.

Die Aufgabe ist etwas unübersichtlich. Daher werden wir die Daten so bearbeiten, dass "Meine Bohrbarkeit" auf der Tabelle "Daten - grundlegend" im rechten Teil des Fensters angezeigt wird. Wir kehren zur Bearbeitung von Schablonen und Schichtdaten zurück. Zunächst löschen wir den von uns eingegebenen Datentyp "Meine Bohrbarkeit".

Nummer	Name	Typ	Spalte	Parameter	Bemerkung
2	Tiefe	Nummer	✓	Zeichen: d 8,89 m 8,89 ft	Schreibgeschützt - aus der Schichtmäc
3	Bodenname				Bohrloch+Schacht+SPT+PMT / Fixiert
4	Bodenmuster				Bohrloch+Schacht+SPT+PMT / fest
5	Schichtbeschreibung				Bohrloch+Schacht+SPT+PMT / fest
6	Daten - Grundlegend				
	Stratigraphie	String			
	Klassifikation nach EN ISO 14688-1	String			
	Klassifikation nach EN ISO 14688-2	String			
	RQD	String			
	Notizen	String			
7	Meine Bohrbarkeit	String	✓	Zeichen: MV	Data für EM44

Wählen Sie dann die Tabelle "Daten-grundlegend" aus und fügen Sie unseren Datentyp hinzu. Da wir ihn bereits definiert haben, ist es nicht erforderlich, ihn erneut einzugeben. Wir wählen den Datentyp aus den bereits vorhandenen "Benutzerdatentypen" aus.

Datentyp ändern

Datentyp-Parameter
 Typ: Tabelle Name: Schichten DE Bemerkung: Bohrlloch+Schacht+SPT+PMT / fest DE Parameter: fest geändert

Tabellentyp: Schichtmächtigkeit

Nummer	Name	Typ	Spalte	Parameter	Bemerkung
2	Tiefe	Nummer	8,89 ft Zeichen: d 8,89 m 8,89 ft String eingeben zulassen		Schreibgeschützt - aus der Schichtmäc
3	Bodenname	String			Bohrlloch-Schacht-SPT+PMT / Fixiert
4	Bodenmuster	Bodenprobe und -farbe			Bohrlloch-Schacht-SPT+PMT / fest
5	Schichtbeschreibung	String			Mehrzeiliger Text Bohrlloch-Schacht-SPT+PMT / fest
6	Daten - Grundlegend	Gruppe	Anzahl der Elemente 5		

Bedingte Eingabe

MasterEnum: (unbekannt)

Tabellenelement bearbeiten

Datentyp-Parameter
 Typ: Gruppe Name: Daten - Grundlegend DE Bemerkung: DE

Nummer	Name	Typ	Parameter	Bemerkung
1	Stratigraphie	String		Bohrlloch-Schacht-SPT+PMT / Benutzer
2	Klassifikation nach EN ISO 14688-1	String		Boden/Gesteinsversuch / Benutzer
3	Klassifikation nach EN ISO 14688-2	String		Boden/Gesteinsversuch / Benutzer
4	ROD	String	Einheitenbeschreibung: [%], [%]	Boden/Gesteinstest / Benutzer
5	Notizen	String	Mehrzeiliger Text	allgemein / Benutzer

Bedingte Eingabe

MasterEnum: (unbekannt) Keine Aufzählungen eingeben, die als MasterEnum verwendet werden könnten.

Benutzereigenschaft

Neues Gruppenelement

Eingabeart: **Bereits vorhandenen Benutzerdatentyp auswählen** Typ: String

Meine Bohebarkeit „Data für EM44“

Zeichen: MV

In der Tabelle können wir sehen, wie die Daten jetzt organisiert sind.

Schablone der Versuchsdaten für die aktuelle Aufgabe ändern

Bohrung Grundwasserbohrung CPT DPT SPT DMT PMT

Eingegebene Daten

Nummer	Name	Typ	Parameter	Bedingte Eingabe	Bemerkung
9	Schichten	Tabelle	Schichtmächtigkeit		Bohrlloch-Schacht-SPT+PMT / fest
	Mächtigkeit	Nummer	Anzahl der Elemente 6		
	Tiefe	Nummer			
	Bodenname	String			
	Bodenmuster	Bodenprobe und -farbe			
	Schichtbeschreibung	String			
	Daten - Grundlegend	Gruppe			
	Stratigraphie	String			
	Klassifikation nach EN ISO 14688-1	String			
	Klassifikation nach EN ISO 14688-2	String			
	ROD	String			
	Notizen	String			
	Meine Bohebarkeit	String			
10	Proben	Tabelle	Tiefe "von" und unverbindlich "bis"		Bohrlloch-SPT+PMT / fest
	Tiefe ab	Nummer	Anzahl der Elemente 4		
	Tiefe bis	Nummer			
	Probenart	Aufzählung			
	ungestört	Aufzählungselement			
	gestört	Aufzählungselement			
	technologisch	Aufzählungselement			
	Gesteinfestigkeit	Aufzählungselement			
	Extrakt	Aufzählungselement			
	Wasserprobe	Aufzählungselement			
	andere	Aufzählungselement			
	Beschreibung der Stichprobe	String			
11	Tabelle GWSp	Tabelle	Tiefe		Bohrlloch-Schacht-SPT+PMT / fest
	Tiefe	Nummer	Anzahl der Elemente 3		
	GWSp	Aufzählung			
	GWSp gebohrt	Aufzählungselement			
	GWSp nicht	Aufzählungselement			

Aufteilung der Ausgangsprotokolle (Bohrung)

Nummer	Name	Protokoltyp
1	Bohrung - Feldversuch	Feldversuche
2	Bohrlloch - Bodenprofil	Bodenprofile

Spaltenanzahl: 4 Spaltenvorlage für Schnitte (Bohrung) Spalten eingeben

Im Rahmen des "Feldtests" werden wir prüfen, ob der Bereich mit unserer Vorstellung übereinstimmt. Jetzt werden die Daten "Meine Bohrbarkeit" in der grundlegenden Registerkarte zu der Schicht eingegeben.

Tabellenzeile ändern

Mächtigkeit: t = [m]

Tiefe: von [m] bis [m]

Bodenname:

Bodenmuster: Probenkategorie: Farbe: Muster:

Suchen: Hintergrund: Farbe eingeben:

Untergruppe:

Schichtbeschreibung: verdichtet, Schieferaushub, mit dem Charakter von lehmiger Kies, Schieferbrocken bis 15 cm, die mit dem Hand nicht brechen kann, Farbe graubraun.

Daten - Grundlegend

Stratigraphie:

Klassifikation nach EN ISO 14688-1:

Klassifikation nach EN ISO 14688-2:

RQD:

Notizen:

Meine Bohrbarkeit: MV =

OK +

Im nächsten Schritt werden wir neue "Proben" hinzufügen. Wir kehren zur Eingabe der Schablone zurück und öffnen nach und nach die Fenster für die

- Bearbeitung der Proben
- Bearbeitung von Probenarten

Klicken Sie in der oberen rechten Ecke des Fensters neben der Position "Parameter" auf die Menüschaltfläche und lassen Sie die Bearbeitung der ausgewählten Parameter zu. Ändern Sie den Typ von "fixiert" in "fixiert geändert". Die Schaltfläche "Hinzufügen" wird angezeigt, mit der wir neue Proben eingeben.

Schablone der Versuchsdaten für die aktuelle Aufgabe ändern

Bohrung: Grundwasserbohrung CPT DPT SPT DMT PMT

Eingegebene Daten

Nummer	Name	Typ	Parameter	Bedingte Eingabe	Bemerkung
10	Tiefe	String	Tiefe "von" und unverbindlich "bis"		Bohrloch+SPT+PMT / fest
11	Tiefe	String	Anzahl der Elemente 4		
12	Tiefe	String			

Datentyp ändern

Typ: Tabelle Name: Proben Bemerkung: Bohrloch+SPT+PMT / fest Parameter: fest

Tabellentyp: Tiefe "von" und unverbindlich "bis"

Nummer	Name	Typ	Spalte	Parameter	Bemerkung
1	Tiefe.ab	String	Zeichen: d ₀₀₀	8,89 m	allgemein / fest
2	Tiefe.bis	String	Zeichen: d ₀₀₀	8,89 ft	allgemein / fest

Tabellenspalte ändern

Datentyp-Parameter

Typ: Aufzählung Name: Probenart Bemerkung: Bohrloch+SPT+PMT / fest Parameter: fest geändert

Nummer	Name	Typ	Parameter	Bemerkung
1	ungestört	Aufzählungselement		
2	gestört	Aufzählungselement		
3	technologisch	Aufzählungselement		
4	Gesteinfestigkeit	Aufzählungselement		
5	Extrakt	Aufzählungselement		
6	Wasserprobe	Aufzählungselement		
7	andere	Aufzählungselement		

Bedingte Eingabe

MasterNum: (unbekannt) Keine Aufzählungen eingegeben, die als MasterNum verwendet werden könnten.

Fester Datentyp

OK +

Zuerst geben wir die Probe "Aggressivität" ein. Dieser Datentyp ist in der "Globalen Datenbibliothek" vorhanden. Wählen Sie daher die Option "Globalen Datentyp auswählen" und suchen Sie im Menü die Position "Aggressivität" aus.

Neues Element der Liste

Eingabeart: Globalen Datentyp auswählen Typ: Aufzählungselement Keine Länderbegrenzung

Aggressivität

Tabellenspalte ändern

Datentyp-Parameter

Typ: Aufzählung Name: Probenart DE Bemerkung: Bohrloch+SPT+PMT / fest DE Parameter: fest geändert

Nummer	Name	Typ	Parameter	Bemerkung
1	■ ungestört	Aufzählungselement		
2	■ gestört	Aufzählungselement		
3	■ technologisch	Aufzählungselement		
4	■ Gesteinfestigkeit	Aufzählungselement		
5	■ Extrakt	Aufzählungselement		
6	■ Wasserprobe	Aufzählungselement		
7	■ andere	Aufzählungselement		

Bedingte Eingabe

MasterEnum: (unbekannt)

Neues Element der Liste

Eingabeart: Globalen Datentyp auswählen Typ: Aufzählungselement Keine Länderbegrenzung

Globalen Datentyp auswählen
Bereits vorhandenen Benutzerdatentyp auswählen
Neuen Benutzerdatentyp hinzufügen

Fester geänderter Datentyp

Nach dem Klicken auf die Schaltfläche "Hinzufügen" sehen wir, dass die neue Probenart "Aggressivität" der Liste zugewiesen wurde. Die zweite neue Position der Aufzählung befindet sich nicht in der vordefinierten globalen Bibliothek. Also geben wir einen neuen Datentyp ein.

The screenshot shows the 'Tabellenspalte ändern' dialog box. At the top, it displays 'Datentyp-Parameter' with fields for 'Typ: Aufzählung', 'Name: Probenart', 'Bemerkung: Bohrfloch+SPT+PMT / fest', and 'Parameter: fest geändert'. Below this is a table with columns: Nummer, Name, Typ, Parameter, Bemerkung. The table lists 8 items, with the 8th item, 'Aggressivität', highlighted in green. A 'Hinzufügen (ans Ende)' button is visible on the right. A sub-dialog 'Neues Element der Liste' is open, showing 'Eingabeart:' with a dropdown menu set to 'Neuen Benutzerdatentyp hinzufügen'. At the bottom of the main dialog, there are buttons for 'OK + ↑', 'OK + ↓', 'OK', and 'Abbrechen'.

The screenshot shows the 'Neues Element der Liste' dialog box. It displays 'Datentyp-Parameter' with 'Typ: Aufzählungselement', 'Name: Gesteinsstärke - Schmidt' (highlighted with a red box), 'Bemerkung:' (empty), and 'DE'. Below the fields, it says 'Das Element der Liste hat keine anderen Parameter.' At the bottom right, there are 'Hinzufügen' and 'Abbrechen' buttons. The status bar at the bottom indicates 'Benutzereigener Datentyp'.

Wir werden uns das Ergebnis der Aufgabe anschauen.

Tabellenspalte ändern

Datentyp-Parameter

Typ: Aufzählung Name: Probenart DE Bemerkung: Bohrloch+SPT+PMT / fest DE Parameter: fest geändert

Nummer	Name	Typ	Parameter	Bemerkung
1	ungestört	Aufzählungselement		
2	gestört	Aufzählungselement		
3	technologisch	Aufzählungselement		
4	Gesteinfestigkeit	Aufzählungselement		
5	Extrakt	Aufzählungselement		
6	Wasserprobe	Aufzählungselement		
7	andere	Aufzählungselement		
8	Aggressivität	Aufzählungselement		
9	Gesteinsstärke - Schmidt	Aufzählungselement		

Bedingte Eingabe

MasterEnum: (unbekannt) Keine Aufzählungen eingeben, die als MasterEnum verwendet werden könnten.

Fester geänderter Datentyp

OK + ↑ OK + ↓ OK Abbrechen

Bei der Bearbeitung des Bohrlochs prüfen wir, ob neue Proben eingegeben und gezeichnet werden können.

Eigenschaften des Feldversuchs bearbeiten (Bohrung)

Feldversuchsparameter

Versuchsname: BH1

Koordinate: x = 1039757,71 [m] y = 745144,86 [m]

Höhe: eingeben z = 209,05 [m]

Tiefe des ersten Punktes: d₁ = 0,00 [m]

Gesamtiefe: d_{tot} = 24,00 [m]

Der Versuch bildet das Profil

Schichten **Proben** Tabelle GWSp Daten - Protokoll Daten - Test Anlagen

Nummer	Tiefe ab d _{min} [m]	Tiefe bis d _{max} [m]	Probenart	Beschreibung der Stichprobe
1	10,30		gestört	2086
2	11,00		gestört	2087
3	23,00		Gesteinfestigkeit	2095

Tabellenspalte ändern

Tiefe: d = 8,00 [m]

Tiefe bis

Probenart: Aggressivität

Beschreibung der Stichprobe: ungestört, gestört, technologisch, Gesteinfestigkeit, Extrakt, Wasserprobe, andere, **Aggressivität**, Gesteinsstärke - Schmidt

Bodenprofil

OK Abbrechen

Die letzte erforderliche Datenänderung ist die Verschiebung der Position "Notizen" von den Schichtdaten in die Bohrlochdaten. Diese Änderung ist einfach - zuerst entfernen wir den Datentyp "Notizen" aus Abschnitt Nr. 9 "Schichten", "Grunddaten".

Tabellenelement bearbeiten

Datentyp-Parameter

Typ: Gruppe Name: Ab Daten - Grundlegend DE Bemerkung:

Nummer	Name	Typ	Parameter	Bemerkung
1	Stratigraphie	String		Bohrloch+Schacht+SPT+PMT / Benutzer
2	Klassifikation nach EN ISO 14688-1	String		Boden/Gesteinsversuch / Benutzer
3	Klassifikation nach EN ISO 14688-2	String		Boden/Gesteinsversuch / Benutzer
4	RQD	String	Einheitenbeschreibung: [%], [%]	Boden/Gesteinstest / Benutzer
5	Notizen	String	Mehrzeiliger Text	allgemein / Benutzer
6	Meine Bohbarkeit	String	Zeichen: MV	Data für EM44

Frage

Das ausgewählte Gruppenelement wirklich entfernen?

Ja Nein

Bedingte Eingabe

MasterEnum: (unbekannt) Keine Aufzählungen eingegeben, die als MasterEnum verwendet werden könnten.

Benutzereigener Datentyp

OK + ↑ OK Abbrechen

Wir werden den Datentyp "Notizen" erneut zu Abschnitt Nr. 12 - "Datenprotokoll" hinzufügen (wir werden ihn erneut aus der Liste der globalen Datentypen auswählen).

The screenshot shows the GEO5 software interface with the 'Datentyp ändern' dialog box open. The dialog box has a 'Neues Gruppenelement' section with 'Eingabeart' set to 'Globalen Datentyp auswählen', 'Typ' set to 'String', and 'Keine Länderbegrenzung' checked. The 'Mehrzelliger Text' field contains 'Notizen'. The 'Bemerkung' field contains 'allgemein / Benutzer'. The 'Hinzufügen (ans Ende)' button is highlighted.

Below the dialog box, the 'Eingegebene Daten' table is visible. The table has columns for 'Nummer', 'Name', 'Typ', 'Parameter', 'Bedingte Eingabe', and 'Bemerkung'. The row for 'Daten - Protokoll' (Nummer 12) is highlighted in green. The 'Parameter' column for this row contains 'Anzahl der Elemente 9'. The 'Bemerkung' column for this row contains 'Bohrloch-Schacht-SPT-PMT / Test'.

Nummer	Name	Typ	Parameter	Bedingte Eingabe	Bemerkung
11	Tabelle GWSp	Tabelle	Tiefe	Anzahl der Elemente 3	Bohrloch-Schacht-SPT-PMT / Test
12	Daten - Protokoll	Gruppe	Anzahl der Elemente 9		
13	Daten - Test	Gruppe	Anzahl der Elemente 3		

Auf der Registerkarte "Datenprotokoll" wird dann eine Notiz für das gesamte Bohrloch eingegeben.

Eigenschaften des Feldversuchs bearbeiten (Bohrung)

— Feldversuchsparameter

Versuchsname: BH1

Koordinate: x = 1039757,71 [m] y = 745144,86 [m]

Höhe: eingeben z = 209,05 [m]

Tiefe des ersten Punktes: d₁ = 0,00 [m]

Gesamtiefe: d_{tot} = 24,00 [m]

Der Versuch bildet das Profil

Schichten Proben Tabelle GWSp Daten - Protokoll Daten - Test Anlagen

Anhang Nr.: 3

Ort / Bezirk: Hamburg

Dokumentiert von: Peter König

Ausgewertet von: Karl Schreiber

Verarbeitet von: Karl Schreiber

Anfangsdatum: 22.11.2017

Enddatum: 23.11.2017

Bohrmeister: Franz Gruber

Notizen: Sonnig, kein Wind, 17C, keine Komplikationen bei der Implementierung

Protokoll drucken Importieren OK Abbrechen

Wir geben die Daten "Meine Bohrbarkeit" für die einzelnen Schichten ein. Der schnellste Weg, die Daten zu vervollständigen, besteht darin, die erste Schicht im Bohrloch zu öffnen, den Bohrwert einzugeben und mit der OK-Pfeiltaste zur nächsten Schicht zu wechseln.

Tabellenzelle ändern

Mächtigkeit: t = 1,00 [m]

Tiefe: von 8,60 [m] bis 9,60 [m]

Bodenname: Kiesiger Ton

Bodenmuster: GEPRODO

Suchen: Probenkategorie: Farbe: Muster: 11 Gravelly clay

Schichtbeschreibung: feste Konsistenz, mit bearbeiteten Schieferfragmenten bis zu 1 cm Größe, Fragmente können in der Hand gebrochen werden, braune Farbe.

Daten - Grundlegend

Stratigraphie: Quartär

Klassifikation nach EN ISO 14688-1: grCl

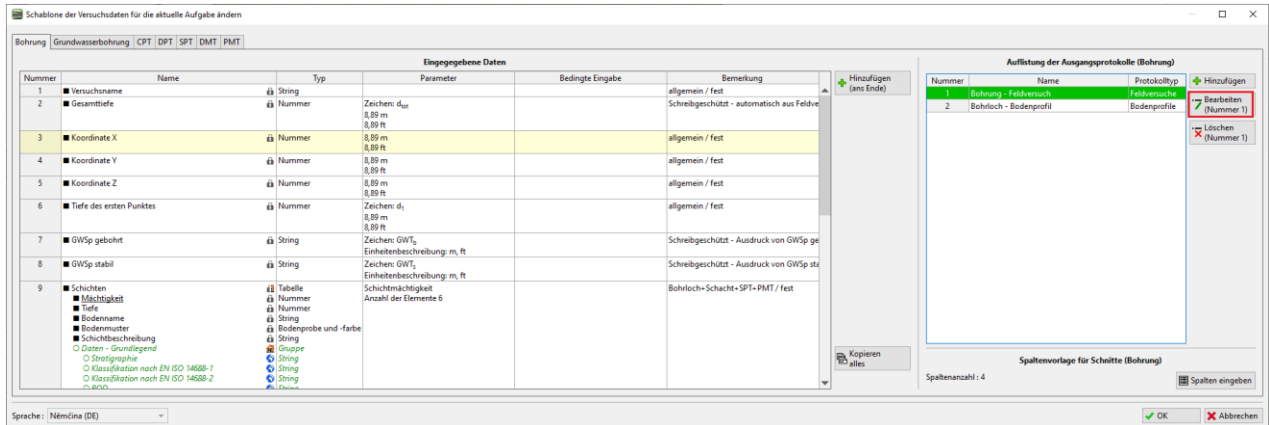
Klassifikation nach EN ISO 14688-2:

RQD: -

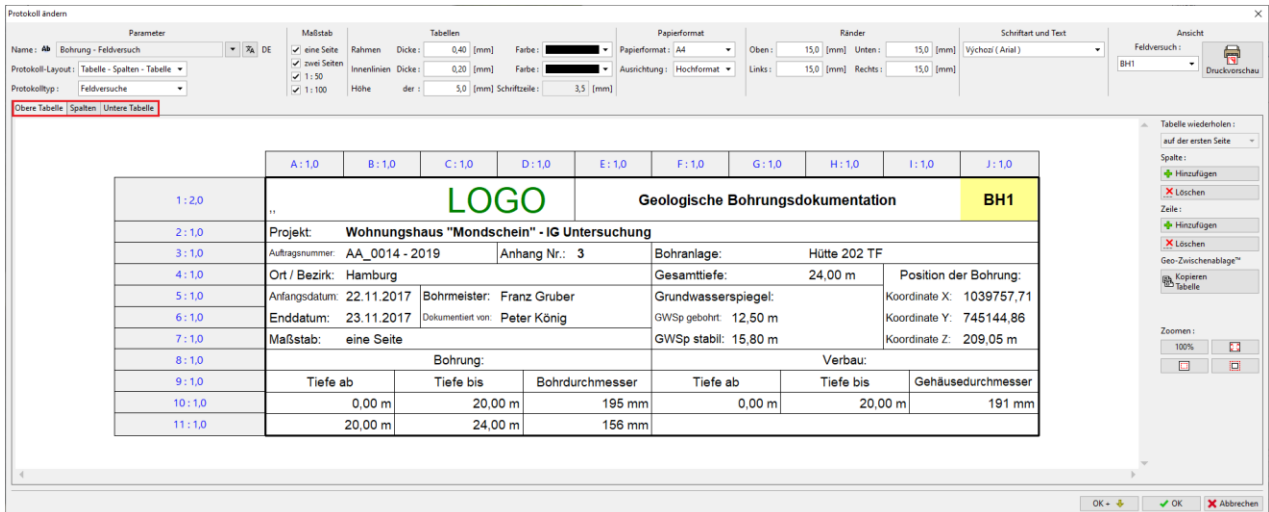
Meine Bohrbarkeit: MV =

OK + OK + OK Abbrechen

Auf diese Weise haben wir die Schablonendaten und die Daten für die Bohrung eingegeben. Jetzt müssen wir die **Ausgabeprotokolle** an die neu definierten Daten **anpassen**. Wir gehen zum Abschnitt **Ausgabeprotokolle** und ändern das Protokoll "Bohrung - Feldversuch".



Ein Fenster zum Bearbeiten des Ausgabeprotokolls wird mit drei Registerkarten geöffnet.



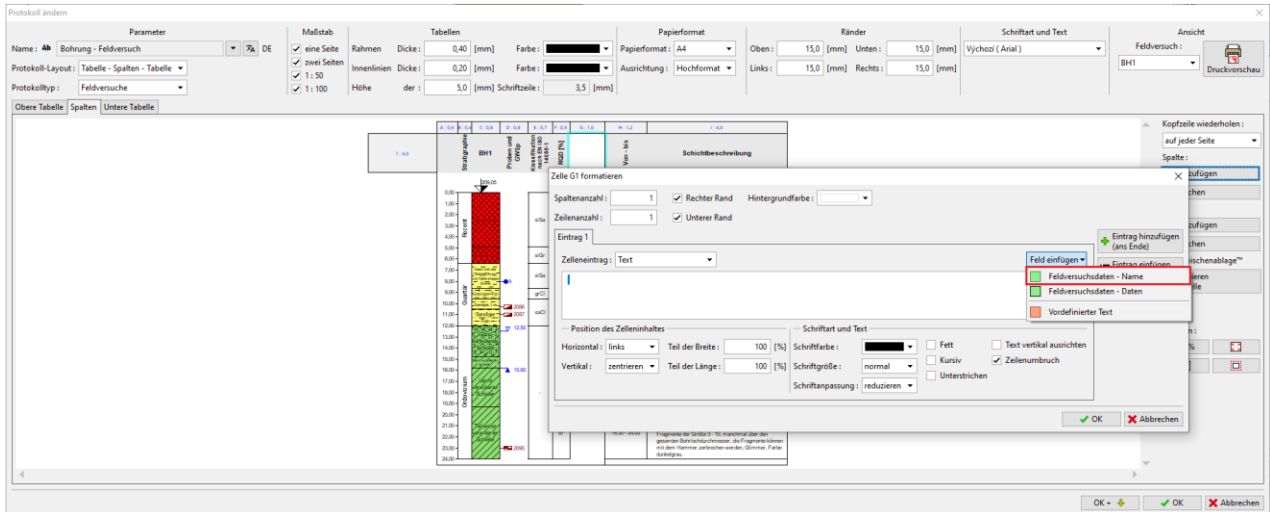
Wir wechseln zur Registerkarte „Spalten“. Auf dem Bildschirm sehen wir die Form des ursprünglichen Protokolls. Die Spalte "I" zeigt "ERROR", da wir die "Notizen" -Daten bei der Bohrlochschichten schon gelöscht haben. Daher löschen wir die Spalte.

The screenshot shows the 'Spalten' tab in the GEO5 software. A dialog box titled 'Spalte entfernen' is open, with 'Spalte entfernen: I' and 'Anzahl: 1' selected. The main window displays a borehole log with columns for depth (m), lithology (e.g., sKa, sKb, sKc), and descriptions. The column 'I' is highlighted in red, indicating it is the target for removal.

Zwischen den Spalten F und G fügen wir eine neue Spalte hinzu, in der die Daten "Meine Bohrbarkeit" angezeigt werden.

The screenshot shows the 'Spalten' tab in the GEO5 software. A dialog box titled 'Spalte einfügen' is open, with 'Spalte einfügen: Zwischen F und G' and 'Anzahl: 1' selected. The main window displays the same borehole log, but with a new column 'I' inserted between columns 'F' and 'G'.

Wir klicken nach dem Erstellen einer Spalte auf die oberste Zelle der neuen Spalte und geben wir ein, was in dieser Zelle angezeigt werden soll. Die bearbeitete Zelle wird hellblau angezeigt. Wählen Sie die Option "Testdaten - Name".



Wählen Sie im Fenster den Punkt "Meine Bohrbarkeit".

Feldversuchsdaten - Name		
Name	Zeichen	Einheit
RQD		[%]
Meine Bohrbarkeit	MV	
Proben		
Tiefe ab	d_{\min}	m
Tiefe bis	d_{\max}	m
Probenart		
ungestört		
gestört		
technologisch		
Gesteinfestigkeit		
Extrakt		
Wasserprobe		
andere		
Aggressivität		
Gesteinsstärke - Schmidt		
Beschreibung der Stichprobe		
Tabelle GWSp		
Tiefe	d	m
GWSp		
GWSp gebohrt		

Als nächstes bearbeiten wir die Anzeige der Zelle - wir wählen die Hintergrundfarbe, die Zeichnung der Kanten, die Position des Textes in der Zelle. Beim Bearbeiten wird die Zeichnung sofort neu gezeichnet.

Zelle G1 formatieren

Spaltenanzahl: 1 Rechter Rand Hintergrundfarbe: [Dropdown]

Zeilenanzahl: 1 Unterer Rand

Eintrag 1

Zelleintrag: Text [Feld einfügen]

Meine Bohrbarkkeit

Position des Zelleninhaltes

Horizontal: center Teil der Breite: 100 [%]

Vertikal: zentrieren Teil der Länge: 100 [%]

Schriftart und Text

Schriftfarbe: [Dropdown] Fett Text vertikal ausrichten

Kursiv Zeilenumbruch

Unterstrichen

Schriftenpassung: reduzieren

OK Abbrechen

Geben Sie nach Eingabe der Spaltenüberschriftenzelle die zweite Spaltenzelle ein. Wählen Sie im Fenster den Spaltentyp "Textbeschreibung" und wählen Sie den Punkt "Meine Bohrbarkkeit". Die bearbeitete Zelle wird wieder hellblau dargestellt.

Spalte G ändern

Spaltenanzahl: Rechter Rand Hintergrundfarbe:

— Spalteninhalt

Spaltentyp:

Datenquelle:

Beschreibung:

Ausblenden von Spalte, wenn Zellen leer sind

— Schriftart und Text

Schriftfarbe: Fett Text vertikal ausrichten

Schriftgröße: Kursiv Zeilenumbruch

Schriftenpassung: Unterstrichen

— Andere Parameter

Linienfarbe: Linie links zeichnen

Linienbreite: [mm] Linie rechts zeichnen

Füllfarbe:

Füllung oder Muster zeichnen

Beschreibung zeichnen

Horizontal: Linie zeichnen

Vertikal: Position optimieren

Extremfälle zeichnen

Dimensionen zeichnen

Horizontal spiegeln

Perforation zeichnen

Protokoll ändern

Parameter: Name: Bohrung - Feldversuch, Maßstab: eine Seite, zwei Seiten, 1: 50, 1: 100

Tabellen: Rahmen Dicke: 0,40 [mm], Farbe: black, Innenlinien Dicke: 0,20 [mm], Höhe der: 5,0 [mm], Schriftzeile: 3,5 [mm]

Papierformat: A4, Ausrichtung: Hochformat

Ränder: Oben: 15,0 [mm], Unten: 15,0 [mm], Links: 15,0 [mm], Rechts: 15,0 [mm]

Schriftart und Text: Vychosl (Arial), Feldversuch: BH1

Ansicht: Druckvorschau

Obere Tabelle | Spalten | Untere Tabelle

Spalte G ändern

Spaltenanzahl: Rechter Rand Hintergrundfarbe:

Spalteninhalt

Spaltentyp:

Datenquelle:

Beschreibung:

Ausblenden von Spalte, wenn Zellen leer sind

— Schriftart und Text

Schriftfarbe: Fett Text vertikal ausrichten

Schriftgröße: Kursiv Zeilenumbruch

Schriftenpassung: Unterstrichen

— Andere Parameter

Linienfarbe: Linie links zeichnen

Linienbreite: [mm] Linie rechts zeichnen

Füllfarbe:

Füllung oder Muster zeichnen

Beschreibung zeichnen

Horizontal: Linie zeichnen

Vertikal: Position optimieren

Extremfälle zeichnen

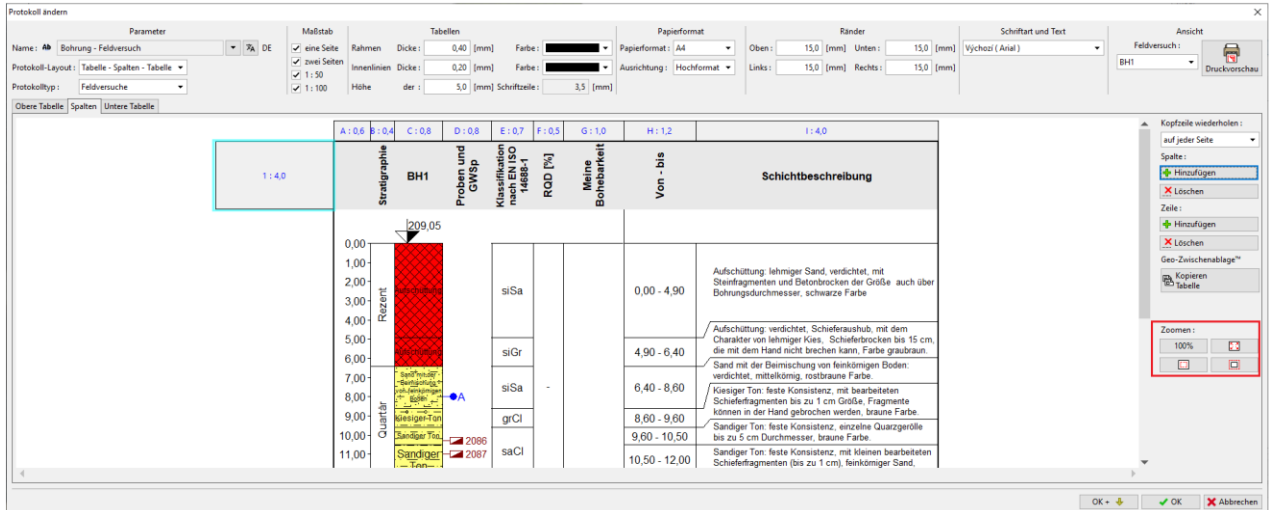
Dimensionen zeichnen

Horizontal spiegeln

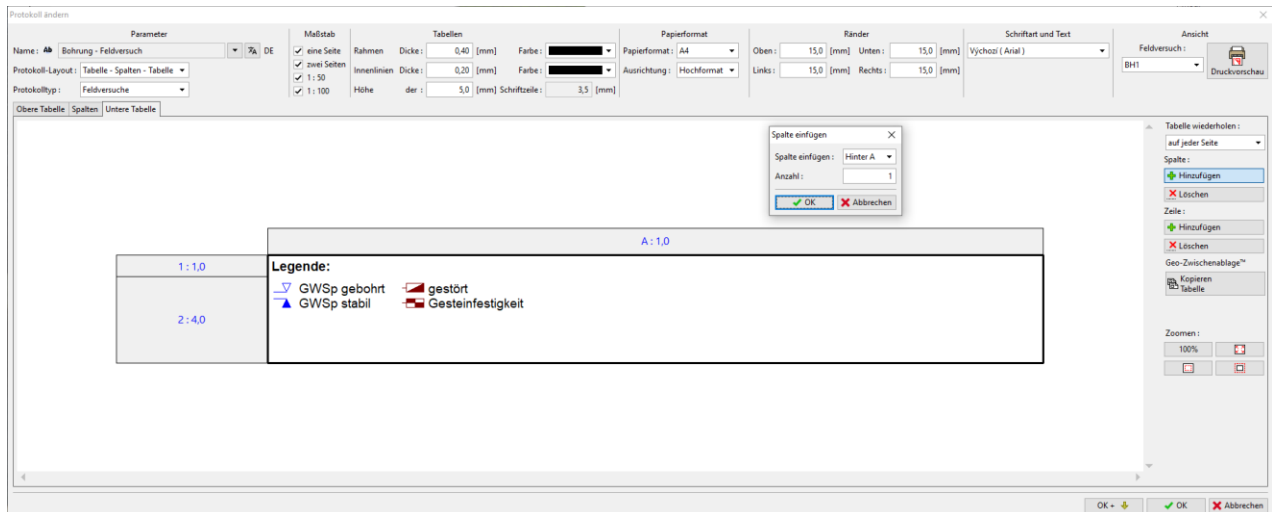
Perforation zeichnen

OK-

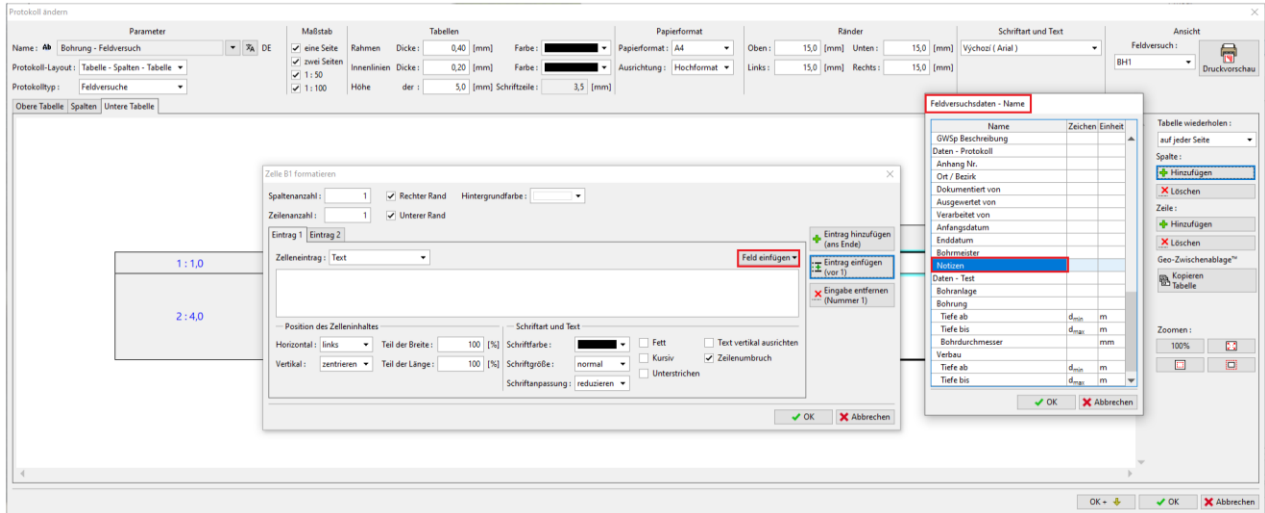
Wir können das Mausrad oder die Steuertasten verwenden und das Bild mit der Zeichnung vergrößern. Auf diese Weise können wir die Richtigkeit der Eingabe überprüfen.



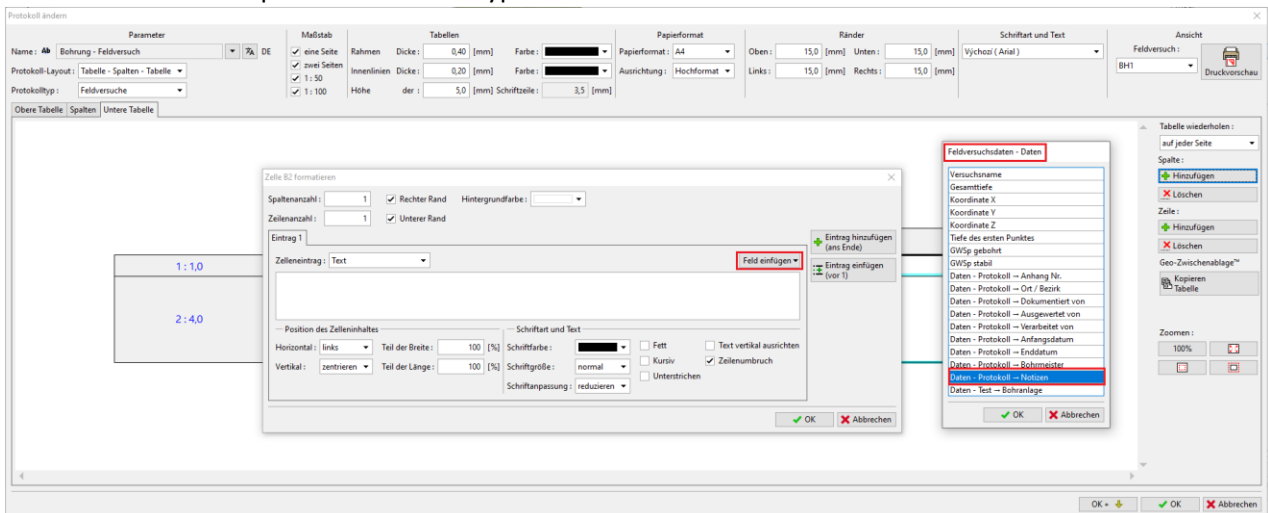
Wechseln Sie nun zur Registerkarte "Untere Tabelle" und fügen Sie eine neue Spalte hinzu.



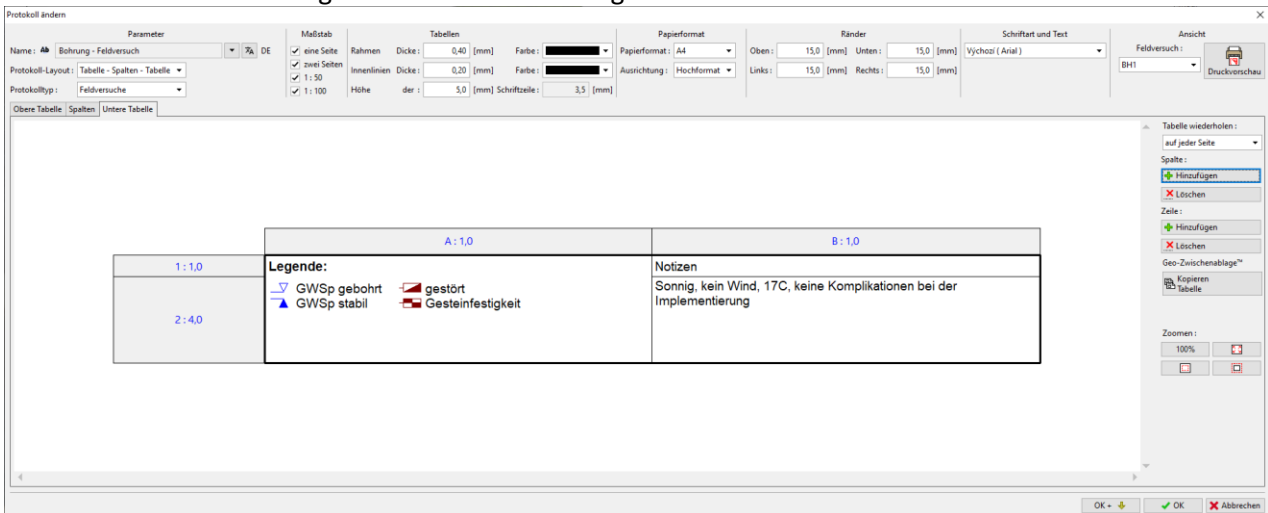
Die obere Zelle der Spalte enthält den Typ "Testdaten-Name" und die Position "Notizen".



Die untere Zelle der Spalte enthält den Typ "Testdaten-Inhalt" und dasselbe Position - "Notizen".



Damit wird die Bearbeitung der unteren Tabelle abgeschlossen.



Damit ist die neue Schablone fertig. Wir werden die Kontrolle durch Drucken des Tests durchführen.

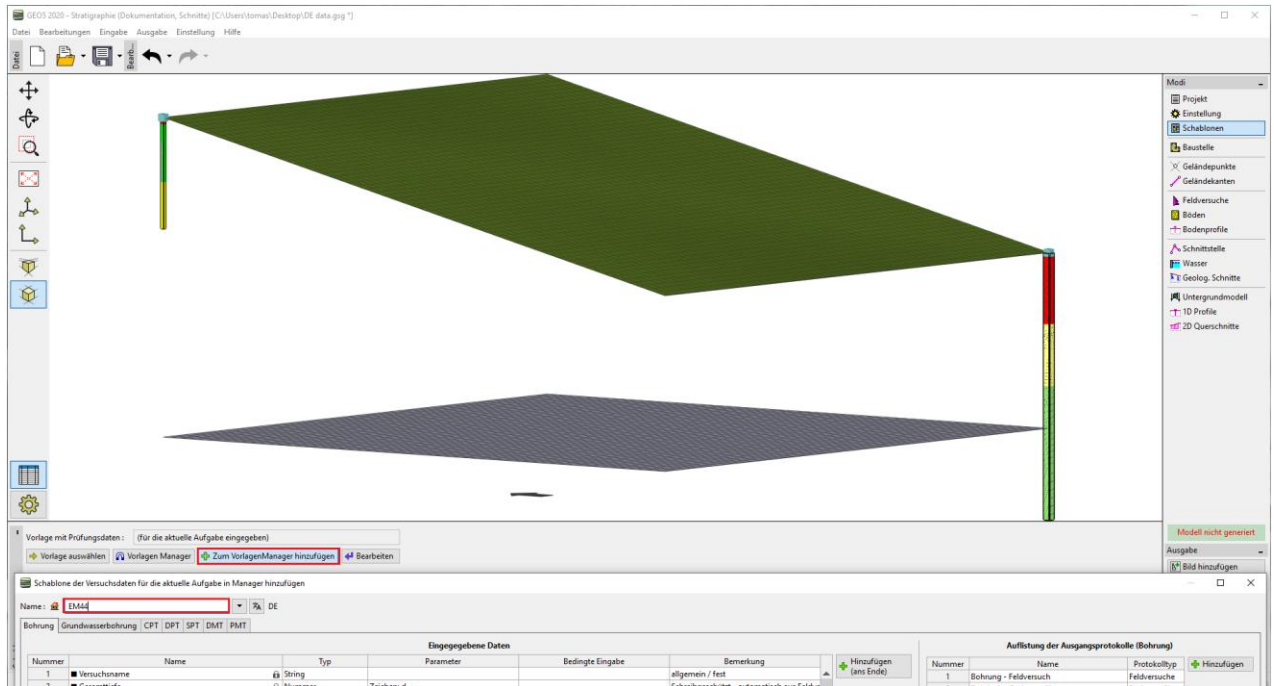
Geologische Bohrungsdokumentation				BH 1	
Projekt: Wohnungshaus "Mondscheln" - IG Untersuchung					
Auftragsnummer: AA_0014 - 2019		Anhang Nr.: 3	Bohranlage: Hütte 202 TF		
Ort/ Bezirk: Hamburg		Gesamttiefe: 24,00 m		Position der Bohrung:	
Anfangsdatum: 22.11.2017	Bohrmeister: Franz Gruber		Grundwasserspiegel:	Koordinate X: 1039757,71	
Enddatum: 23.11.2017	Dokumentiert von: Peter König		GWSp gebohrt: 12,50 m	Koordinate Y: 745144,86	
Maßstab: eine Seite			GWSp stabil: 15,80 m	Koordinate Z: 209,05 m	
Bohrung:			Verbau:		
Tiefe ab	Tiefe bis	Bohrdurchmesser	Tiefe ab	Tiefe bis	Gehäusedurchmesser
0,00 m	20,00 m	195 mm	0,00 m	20,00 m	191 mm
20,00 m	24,00 m	156 mm			

Stratigraphie	BH1	Proben und GWSp	Klassifikation nach EN ISO 14688-1	RQD [%]	Meine Bohrebarkeit	Von - bis	Schichtbeschreibung
Rezent	209,05		siSa			0,00 - 4,90	Aufschüttung: lehmiger Sand, verdichtet, mit Steinfragmenten und Betonbrocken der Größe auch über Bohrungsdurchmesser, schwarze Farbe
Rezent			siGr			4,90 - 6,40	Aufschüttung: verdichtet, Schieferaushub, mit dem Charakter von lehmiger Kies, Schieferbrocken bis 15 cm, die mit dem Hand nicht brechen kann, Farbe graubraun.
Quartär			siSa		I	6,40 - 8,60	Sand mit der Beimischung von feinkörnigen Boden: verdichtet, mittelkörnig, rostbraune Farbe.
Quartär			grCl			8,60 - 9,60	Kiesiger Ton: feste Konsistenz, mit bearbeiteten Schieferfragmenten bis zu 1 cm Größe, Fragmente können in der Hand gebrochen werden, braune Farbe.
Quartär		2086	saCl			9,60 - 10,50	Sandiger Ton: feste Konsistenz, einzelne Quarzgröße bis zu 5 cm Durchmesser, braune Farbe.
Quartär		2087				10,50 - 12,00	Sandiger Ton: feste Konsistenz, mit kleinen bearbeiteten Schieferfragmenten (bis zu 1 cm), feinkörniger Sand, Glimmer, braune Farbe.
Quartär		12,50				12,00 - 14,80	Ganz verwitterter Schiefer: Charakter von Ton mit winzigen Schieferfragmenten (bis zu 0,5 cm), die in den Fingern gebrochen werden können. Graue Farbe mit rostigen Eisenoxidpigmenten auf der Diskontinuitäten.
Ordovizium		15,80		10	II	14,80 - 15,80	Stark verwitterter Schiefer: im Bohrkern als die Plättchen und Fragmente von 1 - 5 cm, die in der Hand gebrochen werden können, dunkelgrau, Glimmer, mit Eisenoxidbeschichtungen auf der Diskontinuitäten, Farbe dunkelgrau.
Ordovizium				35	III	15,80 - 19,30	Leicht verwitterter Schiefer: zerfällt sich in bröckelige Splitter, Fragmente von 1 - 5 cm Größe, dünne Splitter schwer in der Hand zu brechen, Glimmer, Farbe dunkelgrau.
Ordovizium		2095		87		19,30 - 24,00	Teilweise verwitterte Schiefer: im Bohrkern als Fragmente der Größe 3 - 10, manchmal über den gesamten Bohrchdurchmesser, die Fragmente können mit dem Hammer zerbrechen werden, Glimmer, Farbe dunkelgrau.

Legende: GW Sp gebohrt GW Sp stabil gestört Gesteinfestigkeit	Notizen Sonnig, kein Wind, 17C, keine Komplikationen bei der Implementierung
----------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------

[GEO5 - Stratigraphie | Version 5.2020.25.0 | Dongle 1046 / 1 | Tomáš Laurin | Copyright © 2020 Fine spol. s.r.o. All Rights Reserved | www.finesoftware.eu]

Die Schablone wird jetzt für die aktuellen Daten erstellt. Um es für andere Aufgaben zu verwenden, speichern wir es im Fenster "Schablonen" über die Schaltfläche "Zum Manager hinzufügen" im Schablonen-Manager ab.



Im Schablonen-Manager können wir die Schablone als Ausgangsschablone festlegen. Die Ausgangsschablone wird dann in jeder neuen Aufgabe als anfängliche Schablone eingestellt.

